

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/014/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 17.05.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Schriefer, Jens

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollant

Brand, Antje

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Saß, Wulf

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota, Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (22.02.2021)
4. Einwohnerfragestunde
5. Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth 2021 BM/B/134/2021
6. Projekt Elektronische Gästekarte im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst tmTK-KA/B/132/2021

Grundsatzbeschluss der Stadt Barth zur Unterstützung der Einführung einer elektronischen und digitalen Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland.
7. Diskussion und Beschlussempfehlung über Zusatzschilder an ausgewählten Straßennahmen Frak-SV/B/133/2021
8. Thematik Reitwegenetz Barth
9. Durchführung der übernächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur in Simrishamn Frak-SV/B/129/2021
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Galepp, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 8 Anwesenden von 9 Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit bzw. die Empfehlungsfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

Teilweise sind die Unterlagen zu Punkt 5 der Tagesordnung nicht in Papierform bei den Ausschussmitgliedern angekommen (Frau Christoffer, Frau Karge, Herr Galepp)

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Beschluss:

Herr Galepp stellt den Antrag auf Vorziehung des Punktes 6 vor Punkt 5 von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (22.02.2021)**

Herr Friedrich bemängelt in der Einladung das fehlende Datum im Tagesordnungspunkt 3 der aktuellen Einladung.

Herr Galepp bemängelt an dieser Stelle den Versand der aktuellen Einladung ohne seine vorherige Zustimmung zu dieser. Er bittet darum, ihm zukünftig wieder vor Versand der Unterlagen diese zur Sichtung und Bestätigung vorzulegen.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 22.02.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

Frau Steckel, Anwohnerin Trebin 60 in Barth, beschwert sich im Namen der Anwohner der Wohnhausreihe im Trebin Hausnummern 40 bis 66 über die enorme Lärmbelästigung durch die Motoracer, besonders am 01.05.2021. An diesem Tag wurde von 09-13 Uhr und von 15-18 mit vielen und sehr lauten Maschinen das Gelände (Kaninchenberg) befahren. Es waren viele Besucher vor Ort, die lt. Autokennzeichen u. a. aus Bad Doberan kamen. Durch den starken Ostwind, war die Lärmbelästigung sehr hoch. Sie betont, dass es so nicht geht und die Anwohner kaputt gespielt werden. In den letzten Jahren ist die Lärmbelästigung immer höher geworden, da die Anzahl der Teilnehmer wächst, die Anlage regelmäßig genutzt wird (Mittwochnachmittag und Samstag von 09-13 und 15-18 Uhr) und die Maschinen immer lauter werden.

Ihre Beschwerde wurde durch 2 weitere Anwohner dieser Wohnhausreihe im Trebin, Herr Graubner und Frau de Caluive, bestärkt. Herr Graubner weist darauf hin, dass er den Sachverhalt bereits per Email Herrn Winkler und dem übergeordneten Ordnungsamt in Stralsund mitgeteilt hat. Er regt an, ein entsprechendes Gutachten erstellen zu lassen und fordert mit Nachdruck eine Reaktion der Stadt. Frau de Caluive erklärt, dass es ihrer Tochter unter diesen Umständen nicht möglich ist vernünftig zu lernen. Somit sind es 3 Generationen, die diesen Zustand beklagen.

Sie fordern eine Regelung, die die Anwohner vor solchen enormen Lärmbelästigungen schützt. Frau Steckel betont aber auch, dass es nicht darum geht den Motorsport aus Barth zu vertreiben, aber eine Regelung gefunden werden muss, die für beide Seiten zufriedenstellend ist.

Frau Borchard, Bürgerin der Stadt Barth, spricht für den Motorsport, da er schon seit langem zu Barth gehört.

Herr Galepp sagt zu, dass der Kontakt mit dem Verein aufgenommen wird. Herr Hellwig wird sich dieser Sache annehmen und Frau Steckel wird innerhalb von 14 Tagen eine Antwort seitens der Verwaltung erhalten.

zu 5 Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth 2021
Vorlage: BM/B/134/2021

Nach einer kurzen Diskussion ruft Herr Galepp zur Abstimmung für die Beschlussvorlage zur Zuwendungen für Vereine der Stadt Barth 2021.

Beschluss:

Die Mitglieder des WiFö-Ausschusses empfehlen die aufgeführten Zuwendungen (gemäß Anlage: Übersicht über die Beantragung finanzieller Förderungen durch Kulturvereine für das Jahr 2021) anzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weiterhin wird sich darauf geeinigt, dass die restlichen 500,- €, welche noch zu vergeben sind, bis Ende des Jahres 2021 als Reserve zurückgelegt werden. In der vorletzten Ausschusssitzung 2021 soll darüber entschieden werden, wie diese zu vergeben sind, falls bis dahin kein weiterer Antrag seitens eines Vereines eingegangen ist.

Herr Galepp ruft zur Abstimmung für folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die verbleibenden 500,- € werden als Reserve bis Ende 2021 zurückgelegt. Falls kein Antrag seitens eines Vereines bis zur vorletzten Sitzung des WiFö-Ausschusses eingegangen ist, wird in dieser entschieden, wie damit zu verfahren ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 Projekt Elektronische Gästekarte im Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst

Grundsatzbeschluss der Stadt Barth zur Unterstützung der Einführung einer elektronischen und digitalen Gästekarte samt Gästekartenplattform für Fischland-Darß-Zingst sowie das Küstenvorland.

Vorlage: tmTK-KA/B/132/2021

Herr Völker, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst, und sein Kollege, Herr Kalwaid, stellen das Projekt „Elektronische und Digitale Gästekarte“ vor (siehe auch Anlagen „FAQ Gästekarte“ und „Mappe zur Einführung Gästekarte“ der Sitzungsunterlagen) und geben anschließend Auskunft auf entsprechende Fragen.

Herr Hellwig gibt ergänzende Erläuterungen und zeigt die positiven Aspekte für die Stadt Barth auf.

Herr Friedrich gibt zu bedenken, dass auch für solche Zeiten vertraglich vorgesorgt sein muss – VVR - in denen die Touristen wegbleiben, wie nun die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie zeigen.

Frau Paszehr weist u. a. auf die positive Auswirkung für die Parkplatzsituation in Barth hin - durch die kostenfreie Nutzung der Buslinien - da überwiegend Tagestouristen unsere Stadt besuchen.

Herr Kaufhold spricht sich sehr positiv zu diesem Projekt aus und führt sehr gute Erfahrungen aus anderen Städten mit diesem Angebot an.

Herr Galepp ruft zur Abstimmung.

Beschluss:

Es wird empfohlen, den vorgelegten Grundsatzbeschluss zu fassen und diese Bemühungen hinsichtlich einer Einführung der elektronischen und digitalen Gästekarte sowie einer Einwohnerkarte und der dazugehörigen Gästekartenplattform vollumfänglich zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach der Abstimmung bedankt sich Herr Galepp bei den beiden Vertretern des Tourismusverbandes und sie verabschieden sich.

zu 7 Diskussion und Beschlussempfehlung über Zusatzschilder an ausgewählten Straßennamen
Vorlage: Frak-SV/B/133/2021

Herr Galepp erklärt den Werdegang zu dieser Beschlussvorlage.

Herr Friedrich ergänzt, dass bei der Friedrichstraße und der Martha-Müller-Grählert-Straße auch die Plätze diese Zusatzschilder erhalten müssen. In dem Zusammenhang ist ihm aufgefallen, dass das Schild des Martha-Müller-Grählert-Platzes fehlt und aufgestellt werden muss.

Herr Hellwig bittet um Kontextbegleitung des Ausschusses.

Nach einer kurzen Diskussion ruft Herr Galepp zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten zu ermitteln und die Richtigkeit der Angaben auf den Schildern zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Thematik Reitwegenetz Barth

Herr Hellwig erklärt, dass der Tagesordnungspunkt aus einer Diskussion in der letzten Stadtvertreterversammlung zustande gekommen ist.

Durch die Entstehung des Reiterhofes der Bernsteinreiter im Gelände der ehemaligen Jugendherberge, welcher sehr positiv angenommen wird, ergibt sich die Frage, wie die Zukunft aussehen kann. Er erklärt den Hintergrund, wie es zu dem Thema Reitwegenetz gekommen ist und was bisher dazu unternommen wurde.

Herr Hellwig zeigt auf, dass aus seiner Sicht das Reitwegenetz unabhängig des Reiterhofes der Bernsteinreiter aufgebaut werden sollte, bzw. nicht nur auf diesen bezogen. Dazu gibt es bereits einen Ansatz von Herrn Thomsen von der Nachbargemeinde, der bereits im Amtsausschuss vorgetragen wurde. Bei einem Telefonat mit Herrn Leipholdt hat er vorgeschlagen, dass sich alle drei Parteien (Hr. Leipholdt, Herr Thomsen und Stadt Barth) zusammensetzen um ein gemeinsames Konzept für das Reitwegenetz und den Wanderreittourismus zu erarbeiten.

Weiterhin erklärt Herr Hellwig, dass auch die Unterstützung der Landwirte hierfür wichtig ist. Die Sicherung des möglichen Reitwegenetzes kann zwei Komponenten haben.

Die eine Komponente betrifft die Eigentümerflächen der Stadt Barth – welche im östlichen Bereich der Stadt Barth sehr gering sind. Aber die Stadt Barth befindet sich im östlichen landwirtschaftlichen Bereich seit einigen Jahren im Bodenordnungsverfahren. Nach Rücksprache mit der Landgesellschaft kann er berichten, dass diese den Auftrag vom StALU haben, das Bodenordnungsverfahren durchzuführen.

Somit ergeben sich für ihn zwei Aufgaben:

1. konzeptionelles Zusammensetzen mit Herrn Leipholdt und Herrn Thomsen – Erarbeitung eines Konzeptes
2. Die Wiederaufnahme der Durchsetzung des Bodenordnungsverfahrens beim StALU voranzutreiben.

Daraus folgt, dass die Teilnehmer des Bodenordnungsverfahrens gemeinsam für die Umsetzung und Sicherung des Konzeptes des Reitwegenetzes zuständig sind und nicht nur die Stadt Barth. Laut Aussage von Herrn Leipholdt sind die Investitions- und Sicherungskosten für Reitwege gering.

Er schlägt vor, den Ausschuss nach dem Zusammentreffen mit Herrn Leipholdt und Herrn Thomsen über dieses zu informieren.

Diesem wird zugestimmt.

zu 9 Durchführung der übernächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur in Simrishamn Vorlage: Frak-SV/B/129/2021

Herr Herrmann trägt die Zusammenfassung der Beschlussvorlage vor.

Herr Hellwig erklärt, dass er befürchtet, die gerade wieder aufkommende partnerschaftliche Beziehung mit diesem Vorhaben zu belasten. Er schlägt vor, stattdessen die Vertreter der Verwaltung Simrishamn nach Barth in den Ausschuss einzuladen um sich über die Erfahrungen in der Bekämpfung der Corona-Pandemie auszutauschen.

Herr Herrmann stimmt dem zu, da damit die Kontaktpflege erfüllt wäre. Er schlägt vor, die Einladung zur Einweihung des Bürgerhauses auszusprechen und den Erfahrungsaustausch dort auszuführen.

Herr Galepp wirft noch die Bedenken ein, dass die Durchführung der Ausschusssitzung in Schweden nicht möglich ist, da der Ausschuss öffentlich tagt.

Herr Hellwig macht den Vorschlag, das Thema des Erfahrungsaustausches zur Corona-Pandemie mit auf die Themenliste der Einladung zu setzen.

Diesem wird zugestimmt und Herr Herrmann zieht seinen Antrag zurück.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Hammer, Mitarbeiter des Sachgebietes Stadtmarketing, Tourismus und Kultur stellt sich vor und gibt einige Einblicke in die bereits geleistete Arbeit, wie:

- Winterlichter
- Osteraktion
- 2 Livestreams („Tanz in den Mai mit Hilfe der FFW“ und „Herrentag“)
- Kontaktherstellung zu den Vereinen

Herr Hammer wird von den Mitgliedern des Ausschusses herzlich begrüßt.

Herr Friedrich weist noch einmal auf die Notwendigkeit der Ausbesserung des Belages des Friedhofwalls hin.

zu 11 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

25.05.2021 gez. Mario Galepp

25.05.2021 gez. Antje Brand

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollant(in)